

# #grenzeverbindet



## Wettermassage

1. Setz dich hinter deine Mutter, Vater, Schwester, Bruder. Alternativ kann die andere Person sich auch auf einen bequemen Untergrund legen und du sitzt daneben.

2. Fange an zu massieren. Doch nicht einfach irgendwie, sondern du gehst das Wetter eines Jahres durch.

Im Januar schneit es: feine Schneeflocken fallen auf den Rücken  
(feine Berührungen mit den Fingerspitzen)

Im Februar hagelt es: dicke Hagelkörner fallen auf den Rücken  
(Klopfen mit den Fingerknöcheln)

Im März nieselt es: viele feine Regentropfen fallen auf den Rücken  
(Trippeln mit den Fingern)

Im April ist alles durcheinander  
(Trippeln, Klopfen, Streichen abwechselnd)

Im Mai scheint die Sonne: sie wärmt den Rücken  
(Große kreisende Bewegungen mit der Handfläche)

Im Juni regnet es: Tropfen fallen auf den Rücken  
(Klopfen mit den Fingerspitzen)

Im Juli scheint die Sonne wieder: sie wärmt den Rücken  
(Große kreisende Bewegungen mit der Handfläche)

Im August gewittert es: Donner und Blitz wechseln sich ab  
(Abwechselnd mit der flachen Hand klopfen und einen Blitz aufmalen)

Im September weht der Wind: er wirbelt herumliegende Blätter auf  
(Kleine streichende Bewegungen mit zwei Fingern)

Im Oktober stürmt es: der Sturm lässt alles wackeln  
(vorsichtig den Rücken des anderen schütteln)

Im November regnet es: Tropfen fallen auf den Rücken  
(Klopfen mit den Fingerspitzen)

Im Dezember schneit es wieder: feine Schneeflocken fallen auf den Rücken  
(feine Berührungen mit den Fingerspitzen)

3. Ihr tauscht die Plätze und deine Mutter, Vater, Schwester, Bruder massiert nun dich.

